



27.02.2009

**Diplom-Vorprüfung und Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft
Wintersemester 08/09**

Fach: Psychologie

Entwicklungspsychologie

Bitte beantworten Sie alle Fragen!

1. Der Aufbau einer Bindung an die primären Bezugspersonen ist eine der zentralen Entwicklungsaufgaben im Säuglings- und Kleinkindalter.
 - a) Stellen Sie die von Ainsworth (1978) entwickelte Methode zur Bestimmung der Bindungsqualität von 1-2-jährigen Kindern dar und beschreiben Sie das charakteristische Verhalten von Kindern der vier Bindungstypen in diesem Verfahren. (7 Punkte)
 - b) Welche Punkte sollten bei einer frühen außerhäuslichen Betreuung beachtet werden, um negative Auswirkungen auf die Bindungsentwicklung zu verhindern? Unter welchen Umständen kann sich eine frühe Betreuung außer Haus sogar positiv auswirken? (3 Punkte)

2. Wichtige Aspekte von Gleichaltrigenbeziehungen sind Freundschaft und Peerakzeptanz.
 - a) Der Freundschaftsbegriff verändert sich dabei mit dem Alter gravierend. Bitte beschreiben Sie, was Vorschulkinder, Grundschüler und Jugendliche unter Freundschaften verstehen und worauf sie in ihren Freundschaften Wert legen. (3 Punkte)
 - b) Hinsichtlich der Peerakzeptanz können verschiedene Positionen in der Peergruppe unterschieden werden. Welche Positionen sind das? Bitte stellen Sie für jede Position dar, wodurch sich Kinder dieser Gruppe auszeichnen und wie Sie den Interventionsbedarf einschätzen. (6 Punkte)

3. Laut Erikson (1950) ist in der Adoleszenz der Konflikt zwischen Identität und Identitätsdiffusion zu bewältigen.
 - a) Erikson spricht in diesem Zusammenhang von einer Identitätskrise. Halten Sie diesen Begriff für angemessen? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (2 Punkte)
 - b) Beschreiben Sie die vier Stadien der Identitätsentwicklung, die Marcia (1980) unterscheidet. (4 Punkte)
 - c) Welche Einflussfaktoren können die Entwicklung einer reifen Identität begünstigen? (4 Punkte)